

Ökonomische Propaganda und Agitation aktuell, überzeugend. praxisverbunden

Von Fischmehl Anlagen für die verschiedensten Trawlertypen über Gießereierzeugnisse bis zu Schaltschränken für Schweißroboter reicht die Erzeugnispalette des VEB Schiffsanlagenbau Barth. Ein solches Spektrum an Erzeugnissen stellt hohe Anforderungen an die Leitung und Planung der Produktion, die, gemessen an den Maßstäben des X. Parteitages, weiter zu vervollkommen sind, um den gewachsenen Erfordernissen der 80er Jahre Rechnung zu tragen.

Um die Werktätigen des Betriebes mit den neuen Anforderungen an die Leitung und Planung vertraut zu machen, orientiert die Parteileitung die APO und Parteigruppen auf eine verstärkte ökonomische Propaganda und Agitation in den Bereichen und Kollektiven. Dabei geht sie von der Überlegung aus, die Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs sowie die Plandiskussion in den Mittelpunkt der ökonomischen Propaganda und Agitation zu stellen.

Den Wettbewerb gründlich auswerten

Seit längerer Zeit befinden sich in allen Meisterbereichen des Betriebes an gut sichtbaren Stellen Wettbewerbstafeln, die monatlich auf den neuesten Stand gebracht werden. Was sagen diese Tafeln aus, worauf orientieren sie?

Sie sind nicht nur schlechthin ein Brett, auf dem die Ergebnisse des Wettbewerbs ausgewiesen werden. Die Tafeln sind zugleich eine Visitenkarte der Kollektive. Zum Beispiel sagen sie aus, wie oft einem Kollektiv der Titel „Kollektiv

der sozialistischen Arbeit“ oder „Kollektiv der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ oder „Kollektiv der vorbildlichen Ordnung, Sauberkeit und Disziplin“ verliehen worden ist. Unter dieser Aussage stehen der Stand der Erfüllung des Planes Wissenschaft und Technik Teil II, die Ergebnisse der Haushaltsbuchführung, die Inanspruchnahme der ANG-Kosten, die Einhaltung der Qualitätskennziffern entsprechend dem Qualitätssicherungssystem sowie die durch das Kollektiv zu lösenden Schwerpunktaufgaben für den laufenden bzw. für den nächsten Monat. Diese Tafeln sind in jedem Meisterbereich eine wichtige Grundlage für die Diskussion über die Planerfüllung. Sie veranlassen die Genossen, mit ihren Kollegen über die im Wettbewerb erreichten ökonomischen Ergebnisse, über die dabei aufgetretenen Mängel (Verletzung der technologischen Disziplin, unzureichende Auslastung der Grundfonds und des Arbeitszeitfonds, Verstöße gegen die Sauberkeit, Ordnung und Disziplin) sowie über die Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu sprechen.

Dabei kommt es, von den Genossen bewußt angeregt, nicht selten zu Gesprächen, die sich auch mit dem Warum einer Aufgabe bzw. Maßnahme befassen. Unter anderem wird oft die Frage erörtert, auf welchen Gesetzmäßigkeiten diese oder jene ökonomische Aufgabe beruht. Der Gedankenaustausch darüber trägt wesentlich dazu bei, das Verständnis der Werktätigen für die auf dem X. Parteitag beschlossenen wirtschaftspolitischen Ziele weiter zu vertiefen.

Leserbriefe

Probleme besser erkennen und klären

Das Sekretariat der Stadtbezirksleitung Dresden-West hat kürzlich Maßnahmen zur höheren Wirksamkeit der ökonomischen Agitation und Propaganda beschlossen. Im Auftrag des Sekretariats führte die dafür zuständige Arbeitsgruppe in der Parteiorganisation der Konsumgenossenschaft Stadt Dresden (mit ausgewählten Handels- und Lebensmittelbetrieben) und in der Parteiorganisation des Reichsbahnausbesserungswerkes (mit ausgewählten Industrie- und Baubetrie-

ben) Erfahrungsaustausche durch. Sie dienten der Analyse der Wirksamkeit von Konsultationsstützpunkten und Ausstellungen. In die Analyse einbezogen wurden auch: der Konsultationsstützpunkt „Eigenbau von Rationalisierungsmitteln“, die Ausstellung „Entwicklung der Konsumgüterproduktion im Stadtbezirk Dresden-West“ und Konsultationsstützpunkte, die unter Verantwortung einer BPO mit Unterstützung der Kreisleitung entstanden.

Ergebnis der analytischen Tätigkeit und des Erfahrungsaustausches waren die oben erwähnten Maßnahmen. Sie wurden vom Sekretariat der Stadtbezirksleitung bestätigt und beschlossen. Sie stellen den Abteilungen Agitation/Propaganda und Wirtschaftspolitik sowie den Arbeitsgruppen „Wissenschaft und Technik“, „ökonomische Agitation und Propaganda“, „Handel“ und „Bauwesen“ die Aufgabe, mit folgenden Konsultationsstützpunkten die Grundorganisationen wirkungsvoll zu unterstützen: „Erarbeitung einer Prozeßanalyse zur rationalen Energieanwendung“; „Aufgaben in